

VERMERK:

Überprüfung der Finanzlage der Ortsgemeinde Luxem, Haushaltsjahr 2022

Bei der Überprüfung der Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2022 bleibt festzustellen, dass im Ergebnishaushalt bei 5 Aufwands-Buchungsstellen über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand mit insg. 978,30 Eur geleistet wurde. Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Teilhaushalte ist dieser Mehraufwand durch Einsparungen und Mehrerträge abgedeckt.

Die Abgaben sind im Bereich „Zentrales Gebäudemanagement“ mit 283,68 Eur und im Bereich „Kapelle“ mit 15,78 Eur überschritten.

Für die Unterhaltung des Grundstücks „Im Allen 1“ wurden außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 253,47 Eur geleistet. Hier wurde Splitt gekauft.

Die bereitgestellten Mittel für die Erneuerung des Daches und Einbau neuer Fenster im Kühlhaus stehen noch in vollem Umfang zur Verfügung.

Für die Unterhaltung des Gemeindehauses wurden 1.420,41 Eur ausgezahlt. Hier war ein Haushaltsansatz von 1.000,00 Eur vorgesehen.

Der Forstbetrieb weist derzeit einen Überschuss von 5.118,73 Eur aus, gegenüber einem im Forstwirtschaftsplan ausgewiesenen Fehlbetrag von 1.490,00 Eur.

Die Gewerbesteuer liegt derzeit mit rd. 39.000 Eur über dem Ansatz von 10.000 Eur. Bedingt durch diesen Mehrertrag ist auch eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen.

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes weitestgehend wie veranschlagt abgewickelt werden können.

Der ordentliche Finanzhaushalt schließt nach dem Haushaltsplan mit einem Fehlbetrag in Höhe von 59.350 Eur.

Zur Investitionstätigkeit des Finanzhaushaltes ist im Einzelnen folgendes festzustellen:

Für den Bauhof wurde ein neuer Rasenmäher angeschafft, was außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 1.686,26 Eur verursachte. Der alte Rasenmäher wurde für 500,00 Eur in Zahlung genommen. ...

Die Zahlung des endgültigen einmaligen Investitionskostenanteils für die Straßenoberflächenentwässerungskosten für den Seitenweg Hauptstraße zu den Anwesen Freese/Mohrs verursachte außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 764,33 Eur.

Folgende bereitgestellten Mittel stehen noch in vollem Umfang zur Verfügung:

- Sonderumlage investive Auszahlungen Grundschule Weiler (Einbau RLT-Anlage = 6.500 Eur)
- Sonderumlage investive Auszahlungen Kindertagesstätte Weiler (4.800 Eur)
- Kostenbeteiligung Umgestaltung Friedhof Weiler (15.000 Eur)
- Anschaffung einer Haubenspülmaschine für das Gemeindehaus (7.000 Eur)

An Erlösen aus dem Verkauf eines Wegegrundstücks im Bereich „Irdischkeller“ wurden 525,00 Eur kassenwirksam.

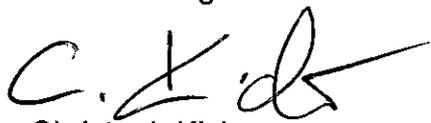
Zum Ausgleich des Finanzhaushaltes ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 33.000 Eur sowie die Inanspruchnahme der liquiden Mittel mit 65.100 Eur veranschlagt.

Als abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Abwicklung der Finanzwirtschaft nach dem Haushaltsplan 2022 bleibt festzustellen, dass derzeit die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes aus Gründen, die § 98 GemO vorgibt, nicht erforderlich ist.

Gesehen:

In Vertretung


Nicole Steffens
Verwaltungsfachkraft


Christoph Kicherer
I. Beigeordneter

Durchschrift an: - Herrn Ortsbürgermeister, 56729 Luxem, zur Kenntnis.